

[39467.] Der Besitzer eines großen und angesehenen Sortimentsgeschäftes wünscht aus Gesundheitsrückichten sich die Last zu erleichtern und sucht eine dauernde Stütze. Der zu engagierende junge Mann sollte wo möglich schon in einer großen Stadt gearbeitet haben. Antritt nach Uebereinkunft. Herren mit Referenzen bloß mittleren Werthes wollen sich nicht melden. Bewerbungen unter P. Z. No. 3. befördert Herr Adolph Kefelschöfer in Leipzig.

[39468.] Zum sofortigen Antritt suchen wir einen gut empfohlenen Gehilfen jüngeren Alters, der neben genügenden Sortiments-Kenntnissen in der Führung der Kunden-Strazzen bewandert ist und eine gute Handschrift besitzt. Kenntniß der polnischen Sprache ist erwünscht.

Etwaige Bewerber belieben sich direct an uns unter Einsendung ihrer Zeugnisse zu wenden. Warschau, September 1878.

**Ed. Wende & Co.**

[39469.] Zum sofortigen Antritt suche ich für mein Züllichauer Geschäft (verbunden mit Nebenbranchen) einen tüchtigen Geschäftsführer. Die Stellung ist durchaus selbständig u. angenehm. Gehalt 720 Mark, freie Station und Tantième. Stellung einer entsprechenden Caution erforderlich.

Crossen a/D., den 27. September 1878.

**H. Th. Mrose.**

[39470.] Für ein grosses Sortimentsgeschäft in Russland wird ein tüchtiger Gehilfe zu sofortigem Eintritte gesucht, dem es hauptsächlich obliegen würde, das Lager in Stand zu halten und einen Theil des Ladenverkehrs zu übernehmen. Peinliche Accuratesse und gute Literaturkenntnisse sind Hauptbedingungen. Anerbieten durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig unter L. O. # 13. erbeten.

[39471.] Ein Lehrling kann in Bälde bei mir eintreten, der aus guter Familie sein und eine gute Schulbildung, sowie etwas musikalische Kenntnisse besitzen muß.

Anträge direct per Post.

Stuttgart.

**G. A. Zumsteeg,**  
Musikalienhandlung.

[39472.] Von einer schweizerischen Verlags- und Sortiments-Buchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei und Steindruckerei, wird zu baldigem Eintritt ein gut empfohlener Lehrling oder Volontär gesucht. Einem Schweizer von Geburt wird der Vorzug gegeben. Offerten sub A. 1. durch die Exped. d. Bl.

### Gesuchte Stellen.

[39473.] Für einen jungen Mann, militärfrei, 5½ Jahre dem Buchhandel angehörend, seit circa 2½ Jahren in meinem Sortimentsgeschäft zu meiner Zufriedenheit thätig, suche ich anderwärts Stellung.

Der Eintritt könnte nach Belieben erfolgen. Gef. Offerten erbittet

Darmstadt, September 1878.

**August Klingelhoefter.**

[39474.] Ein militärfreier junger Mann, der den Buchhandel in einem grösseren Sortimente Norddeutschlands erlernte, hierauf im Verlag thätig war und der doppelten Buchführung kundig ist, sucht zum 1. October oder später Stellung in einem grösseren Verlagsgeschäfte. Denselben stehen die besten Zeugnisse zur Seite. Gef. Offerten werden unter Chiffre E. M. 23. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Künfundvierzigster Jahrgang.

[39475.] Ein 21jähriger, militärfreier, solider u. thätiger Gehilfe, exacter, gewissenhafter Arbeiter, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen z. 1. October oder später eine Stelle im Comptoir eines grösseren Sortiments, Verlags, oder in der Buchhandlung eines kleineren Orts. Geneigte Anerbieten erbitte unter der Adresse: Ed. von Hoff in Berlin W., Köthener Str. 30, 1 Treppe.

[39476.] Ein junger Buchhändler, welcher in einer grösseren Sortiments- und Verlags-Handlung gelernt und daselbst ein Jahr als Gehilfe thätig gewesen, sucht, gestützt auf beste Empfehlung, anderweitig Stellung.

Gef. Offerten beliebe man an Herrn R. v. Bahn's Buchhandlung in Dresden einzusenden.

## Bermischte Anzeigen.

### Empfehlungsanzeiger

zu

**Schulz, Adressb.f.d.D.Buchh.1879.**

[39477.]

Inserate und Beilagen für den „Empfehlungsanzeiger“ meines allgemein verbreiteten

**Adressbuchs f. d. Dtschn. Buchh. für 1879**

bitte ich mir recht bald gef. einzusenden. Vorzüglich eignen sich hierzu ausser „literarischen Anzeigen aller Art“ auch die *Empfehlungen sämtlicher Geschäftsweige*, welche mit dem Buch-, Kunst-, Musik- u. Landkartenhandel in näherer Verbindung stehen.

Da das „Adressbuch“ allgemein verbreitet und ein volles Jahr hindurch täglich benutzt wird, so finden etw. Anzeigen wohl die weiteste Verbreitung und stehen hier am geeignetsten Platze.

### Inserate

werden die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum mit nur 50 s berechnet und

### Beilagen,

wovon ich mir 2800 erbitte, in 8. für 15 M., in 4. für 20 M., ½ Bgn. für 25 M. u. 1 Bgn. für 40 M. dem Adressbuche beigelegt.

Die Einsendung ist bis Ende November spätestens zu bewirken.

Leipzig, Ende September 1878.

**Otto Aug. Schulz.**

[39478.] Eine tadellose Vervielfältigung von Schriften, Zeichnungen, Musikalien jeder Art in beliebiger Anzahl von einem nur einmal zu schreibenden oder zu zeichnenden Original ist das, was nach meinem neuerfundenen Verfahren

### die Autographische Presse

leistet, und können damit vom Bureaupersonal ohne Vorkenntnisse sofort alle vorkommenden Drucksachen selbst gefertigt werden. Ich liefere die Pressen in 4 Grössen und stehe mit erläuternden Prospecten, denen die ehrendsten Zeugnisse höchster Behörden sowie erster Firmen des Deutschen Reichs beigelegt sind, gern zu Diensten.

### Hugo Koch,

Maschinenfabrik in Leipzig, Mahlmannstrasse 7/8, Lieferant der Ministerien, kaiserl. Marine, Armee, Staatseisenbahnen, Landraths- und Bürgermeister-Aemter, sowie Industrieller und Kaufleute aller Branchen.

Zu wirksamer Insertion [39479.] empfehle ich nachstehende in meinem Verlage erscheinende Zeitschriften:

### Correspondenz - Blatt

für

**Schweizer Aerzte.**

Herausgegeben von

**Dr. Alb. Burckhardt-Merian** und

**Dr. A. Baader.**

Am 1. und 15. jeden Monats erscheint eine Nummer 1½—2 Bogen stark.

Auflage 1100 Exemplare.

Für Inserate berechnen wir pr. gespaltene Petitzeile oder deren Raum 35 Cts., Beilagengebühr 9 M., dazu Postporto 16 M.

Ein Recensionsexemplar ist erwünscht und wird dasselbe in Kürze und gewissenhaft besprochen.

Der Abonnementspreis für den Jahrgang beträgt 8 M.

### Allgemeine

### Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

Verantwortlicher Redacteur:

**Major von Egger.**

Die Militär-Zeitung erscheint in wöchentlichen Nummern und in Monatsheften.

Auflage 1400 Exemplare.

Für Inserate berechnen wir pr. gespaltene Petitzeile oder deren Raum 35 Cts., Beilagengebühr 9 M., dazu Postporto 20 M.

Ein Recensionsexemplar ist erwünscht und wird dasselbe in Kürze und gewissenhaft besprochen.

Der Abonnementspreis für den Jahrgang beträgt 6 M.

### Stunden am Arbeitstische.

### Schweizerische Frauenzeitung.

Herausgegeben

von

**M. Kalenbach-Schröter** in Rheinfelden.

Jährlich 12 Nummern mit Arbeits- und Schnittmusterbogen.

Auflage 1350 Exemplare.

Preis für das Jahr 3 M. 20 s.

Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile 35 Cts.

Basel.

**Benno Schwabe,**

Verlagsbuchhandlung.

### Ein Antiquariat,

[39480.] welchem viel Gelegenheit zu Ankäufen geboten, wünscht behufs rascheren Umsatzes mit mehreren grösseren Geschäften in Verbindung zu treten.

Reflectenten belieben ihre Adressen unter Angabe der vorzugsweise gewünschten Wissenschaften sub A. 12. der Exped. d. Bl. einzusenden.